Handelsname:	EUCOJOINT B 1 MM
Version:	1
Datum des Inkrafttretens:	21.10.2020

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator
EUCOJOINT B 1 MM

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Allgemeine Verwendung: Abdichtungsband (Artikel)
Für industriellen und professionellen Gebrauch reserviert.
Identifizierte Verwendungen: Das Produkt kann mit herkömmlichen Heißluftpistolen heiß geschweißt werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
EUCOCHEM BV
ESPERANTOLAAN 13/7
B-3300 TIENEN
BELGIUM
Tel.: +32.16.81.11.52
E-Mail: office@eucochem.com

1.4 Notrufnummer
+32 70 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)
Diese Mischung wird als nicht gefährlich eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)
Gefahrenhinweise: gilt nicht
Sicherheitshinweise: gilt nicht

Sonstige Gefahren

Rutschgefahr durch lose Teilen.
Bei Verarbeitung, zB durch Schneiden, Sägen oder Schleifen können Partikel und Staub entstehen. Staub.
Kontakt mit den Augen kann zu mechanischer Reizung führen. Das Einatmen von Staub kann Reizung der Atemwege verursachen. Heißes Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Wenn heiß,
entwickelt das Produkt brennbare Dämpfe. Besondere Rutschgefahr auf geschmolzenem Produkt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Substanzen:

Gilt nicht

3.2 Gemische:

Chemische Charakterisierung Dichtungsmittel auf FPO-Basis (flexibles Polyolefin)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten sollte die betroffene Person an die frische Luft gebracht und ruhig gehalten werden. Bei Atembeschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Rückstände mit Wasser und Seife entfernen. Bei Hautreaktionen,
einen Arzt konsultieren.
Nach Kontakt mit dem geschmolzenem Produkt die Hautpartie schnell mit kaltem Wasser abkühlen lassen. Kühlprozess fortsetzen
während des Transports. Sofort einen Arzt aufsuchen. Erstarrtes Produkt nicht schälen
von der Haut.
Nach Augenkontakt: Augen sofort mit reichlich fließendem Wasser 10 bis 15 Minuten lang spülen
Augenlider auseinander. Bei Problemen oder anhaltenden Symptomen einen Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Kein wahrscheinlicher Expositionsweg
Bei Staubbildung: Mund ausspülen. Bei Problemen einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei sachgemäßer Handhabung liegen keine nachteiligen Auswirkungen vor. Bei der Verarbeitung, zB durch Schneiden,
Sägen oder Schleifen können Partikel und Staub entstehen. Staubkontakt mit den Augen kann
zu mechanischer Reizung führen. Das Einatmen von Staub kann Reizung der Atemwege verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassernebel, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.
Löschmittel die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen: Hochdruckwasserstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Material ist brennbar, entzündet sich jedoch nicht leicht. Im Brandfall können entstehen:
Rauch, Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Ruß, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Dämpfe nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Feuerwehrleute: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und vollständige Schutzkleidung für Brandbekämpfung tragen.
Zusätzliche Informationen: Hazchem-Code: -
Feiner Wassernebel verwenden um gefährdete Behälter abzukühlen.
Kein Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser eindringen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubentwicklung vermeiden. Einatmen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Abflüsse gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und zur Entsorgung in geeignete Behälter geben.
Zusätzliche Informationen: Rutschgefahr durch lose Teilen.
Besondere Rutschgefahr auf geschmolzenem Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe zusätzlich Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handlung

Hinweise zum sicheren Umgang: Um eine thermische Zersetzung zu vermeiden, nicht überhitzen.
Bei der Verarbeitung: Heißes Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Wenn heiß, entwickelt das Produkt brennbare Dämpfe. Besondere Rutschgefahr auf geschmolzenem Produkt. Für ausreichende Belüftung sorgen, bei Bedarf Absaugung am Objekt. Bildung von Aerosolen / Dämpfen vermeiden. Staubentwicklung vermeiden.
Einatmen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Schutzausrüstung tragen.
Ungeschützte Personen fernhalten. Bei der Verarbeitung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Container:
Beim Raumtemperatur lagern. Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Kälte schützen. An einem trockenen Ort lagern.
Hinweise zur gemeinsamen Lagerung: Nicht zusammen lagern mit brennbaren oder selbstentzündlichen Materialien
oder leicht entzündliche Feststoffe.
Lagerklasse: 11 = Brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegt keine Information vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Type	Limit value
Great Britain: WEL-TWA	10 mg/m³ Dust limit value inhalable fraction
Great Britain: WEL-TWA	4 mg/m³ Dust limit value respirable fraction
Ireland: 8 hours	10 mg/m³ Dust limit value inhalable fraction
Ireland: 8 hours	4 mg/m³ Dust limit value respirable fraction

8.2 Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung und / oder Absaugung im Arbeitsbereich sorgen.
Bei Entwicklung von Dämpfen oder Staub: Absaugung am Objekt verwenden.
Persönliche Schutzausrüstung

Überwachung der Exposition
Atemschutz: Bei guter Belüftung ist kein Atemschutz erforderlich.

Bei der Verarbeitung:
Verwenden Sie ein Atemgerät, wenn eine erhebliche Menge Staub entsteht. Die Filterklasse muss für die maximale Schadstoffkonzentration (Gas / Dampf / Aerosol / Partikel) geeginet sein, die beim Umgang mit dem Produkt auftreten kann.
Wenn die Konzentration überschritten wird, muss eine umluftunabhängiges Atemgerät verwendet werden.
Handschutz: Schutzhandschuhe gegen Hitze und Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken. Gemäß EN 388.
Augenschutz: Bei der Verarbeitung (empfohlen): Schutzbrille gem. EN 166.
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen.
Um eine thermische Zersetzung zu vermeiden, nicht überhitzen. Handhaben Sie gemäß der guten Industriehygiene und Sicherheitspraxis. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen. Bei der Verarbeitung nicht essen, trinken oder rauchen.
Bei der Verarbeitung:
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Staub nicht einatmen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Form: fest
Farbe: grau
Geruch: schwach, typisch
Geruchsschwelle: nicht bestimmt
pH-Wert: gilt nicht
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt: 80 °C
Siedebeginn und Siedebereich: keine Information verfügbar
Flammpunkt / Flammpunktbereich: gilt nicht
Verdunstungsrate: keine Information verfügbar
Enftlammbarkeit: Dieses Material ist brennbar, entzündet sich jedoch nicht leicht.
Explosionsgrenzen: LEL (Lower Explosion Limit): gilt nicht
UEL (Upper Explosion Limit): gilt nicht
Dampfdruck: keine Information verfügbar
Dampfdichte: keine Information verfügbar
Dichte: bei 20°C: 1.2 g/cm³
Löslichkeit: in den meisten organischen Lösungsmitteln unlöslich
Wasserlöslichkeit: unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser: keine Information verfügbar
Zündtemperatur: nicht bestimmt
Thermische Zersetzung: Zersetzungstemperatur: >220°C
Viskosität, kinematisch: keine Information verfügbar
Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosiv. Zersetzunsprodukte umfassen Sprengstoffe.
Oxidierende Eigenschaften:

9.2 Sonstige Angaben

Feststoffgehalt: 100 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenlicht schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel und Lösungsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Beim Erhitzen zur Zersetzung kann das Produkt folgendes freisetzen: Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Rauch, Kohlen
Monoxid und Kohlendioxid.
Thermische Zersetzung: Zersetzungstemperatur: >220°C

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Hautkorrosion / Reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Augenschaden / Reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität / Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Auswirkungen auf oder über die Laktation: Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungs
kriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungs
kriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Symptome
Bei sachgemäßer Handhabung liegen keine nachteiligen Auswirkungen vor. Bei der Verarbeitung, zB durch Schneiden,
Sägen oder Schleifen können Partikel und Staub entstehen. Staubkontakt mit den Augen kann
zu mechanischer Reizung führen. Das Einatmen von Staub kann Reizung der Atemwege verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Weitere Angaben: Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.
Auswirkungen in Kläranlagen: Keine großen Mengen in das Oberflächenwasser oder in die Kanalisation abgeben.
Aufgrund seiner geringen Wasserlöslichkeit wird das Produkt fast vollständig mechanisch getrennt in biologischen Kläranlagen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser:
keine Information verfügbar

12.4 Mobilität am Boden

keine Information verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPbB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT / vPvB-Kriterien von REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Informationen: Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Abflüsse gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt
Abfallschlüsselnummer: 08 04 10 = andere Kleb- und Dichtstoffe als die unter 08 04 09 genannten.
Empfehlung: Kann nach Rücksprache mit zugelassenen Entsorgungsunternehmen und zuständigen Behörden zusammen mit dem Hausmüll gemäß den geltenden technischen Vorschriften verbrannt werden.
Keine großen Mengen in das Oberflächenwasser oder in die Kanalisation abgeben.
Kontaminierte Verpackung
Empfehlung: Abfallschlüsselnummer 150101 - Papier und Kartonverpackung
Abfallschlüsselnummer 150102 - Kunststoffverpackung

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:
Gilt nicht

14.2 UN Versandnahme

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:
Nicht eingeschränkt

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:
Gilt nicht

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR:
Gilt nicht

14.5 Umweltsrisiken

Meeresschadstoff: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen fur den Benutzer

Kein gefährliches Gut im Sinne dieser Transportvorschriften

14.7 Massenguttransport gemäß Angang II von MARPOL 73/78 und IBC-Code

keine Information verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Großbritannien
Hazchem-Code: -
keine Information verfügbar

15.2 Sicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine chemische Sicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Abteilung, die Datenblatt ausstellt:
Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Informationsabteilung

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Anhang II / A der Verordnung (EG) Nr. 2015/830 erstellt. Die Einstufung wurde gemäß der europäischen Verordnung 1272/2008 mit ihren jeweiligen Änderungen berechnet. Es wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Wir können jedoch keine Verantwortung für Schäden jeglicher Art übernehmen, die durch die Verwendung dieser Daten oder des betreffenden Produkts verursacht werden. Um dieses Gemisch für ein Experiment oder eine neue Anwendung zu verwenden, muss der Benutzer
selbst eine Materialeignungs- und Sicherheitsstudie durchführen.